

Gemeinde Nachrichten

der Marktgemeinde Maria Laach
am Jauerling



NATURPARK-GEMEINDE
JAUERLING-WACHAU

In dieser Ausgabe:

Musikschule	1
Christbaumspende Energiegemeinschaft	2
Neues aus dem Gemeinderat	3
Voranschlag 2024 Tourismusgesetz	4
Neues Gemeindeamt	5
Sanierung WVA	6
GV Krems	7
Diverses	8
Christbaummesse	9
Aktuelles	10-11
Bericht Sportverein	12
Trachtenkapelle	13
Bericht LaaChor	14
Bericht Kirchenchor	15
Musikalisches	16
Bericht Kindergarten, Volksschule	17-18
Naturparkmittelschule	19
Bericht Naturpark	20-21
Gesunde Gemeinde	22-23
Gratulationen	24

Enthält amtliche Mitteilungen!
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at



© Musikschule Jauerling

Herausgeber: Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach 22
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Edmund Binder
Druck: Eigenes Kopierverfahren

Tannenduft liegt in der Luft



Kaum hat das Jahr begonnen, ist es fast schon wieder vorbei. Das Weihnachtsfest nähert sich mit großen Schritten und pünktlich zum 1. Advent wurde mit dem jährlichen **Christbaumbeleuchten am Marktplatz** auch in unserer schönen Marktgemeinde der Beginn der Vorweihnachtszeit eingeläutet und entsprechend gefeiert.

Dieses Jahr zierte wieder eine prachtvolle Tanne, gespendet von **Hr. Günter Enigl aus Zeißing**, unseren Marktplatz. Die **Arbeitsgemeinschaft der Christbaumproduzenten** sorgte mit Glühwein und anderen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher und unsere **Trachtenkapelle** umrahmte die Veranstaltung mit weihnachtlichen Klängen und Melodien. Wir möchten uns bei allen Beteiligten, die beim Christbaumaufstellen mitgewirkt haben und bei Hr. Günter Enigl für die Baumspende bedanken. Mit dieser traditionellen Veranstaltung haben sie uns wieder eine feierliche Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit geschenkt.

© Marktgemeinde Maria Laach



Gründung Energiegemeinschaft

Wie schon in der letzten Gemeindezeitung berichtet, wurden im Laufe des Jahres mehrere PV-Anlage auf gemeindeeigenen Gebäuden installiert. Somit sind am Bauhof 43 kWp, am Gemeindeamt 15 kWp, am Kerbler Haus 9 kWp, auf dem Volksschulgebäude 34 kWp und am Naturparkbüro 8 kWp, also insgesamt 109 kWp an Solarmodulen verbaut. Wir hoffen damit ca. 110–120.000 kWh Strom pro Jahr erzeugen zu können. Dem steht ein jährlicher Strombedarf der gemeindeeigenen Anlagen von ca. 120-135.000 kWh pro Jahr gegenüber. Um den selbstproduzierten Strom bestmöglich nutzen zu können, haben wir uns entschieden eine Energiegemeinschaft zu gründen. Diese wird vom Bürgermeister als Obmann, dem Amtsleiter Hr. Ing. Buchberger als

Kassier und als Schriftführer Fr. Ing. Reithmayer geführt.

Mit dem gegründeten Verein wird es möglich den selbstproduzierten Strom, zum selben Zeitpunkt (viertelstündige Abrechnung über SmartMeter) bei den Gemeindevorhaben zu nutzen. Somit wird man von den Angeboten der Energieanbieter unabhängiger und man erspart sich die Differenz zwischen dem Verkaufspreis und Einkaufspreis sowie ca. ein Drittel der Netzkosten pro kWh.

Die Energie Zukunft NÖ wurde mit der lfd. Abrechnung der Energiegemeinschaft und Unterstützung bei der Gründung beauftragt.

ORF Sendung—O Tannenbaum

O Tannenbaum—Christbäume vom Jauerling

Am Freitag, den 08. Dezember um 18.25 Uhr, überträgt der ORF in der Sendung **Österreich am Feiertag** in **ORF 2** einen Beitrag über die Jauerlinger Christbäume und Christbaumbauern.

Diese Dokumentation begleitet unsere Christbaumbauern bei ihrer Arbeit übers Jahr.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

© Bild Pixabay





1. Nachtragsvoranschlag 2023

Aufgrund des Ergebnisses des Rechnungsabschlusses, der geplanten PV-Anlagen und einer zusätzlich notwendigen Betreuungskraft war ein Nachtragsvoranschlag notwendig.

Wegauffassungen im Zuge eines Flurbereinigungsverfahrens

In der Natur nicht mehr existierende Wege wurden im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens in der KG Hinterkogel und Friedersdorf aufgegeben und den angrenzenden Eigentümern zugesprochen.

Nachtrag zum Pachtvertrag Gst.Nr.22 , KG Zeißing zwecks Errichtung eines Gehsteiges

Es wird angedacht unterhalb der Siedlung in Zeißing, entlang der Landesstraße einen Gehsteig zu errichten. Die Böschung oberhalb der Landesstraße wurden von Eigentümern der oberhalb liegenden Bauplätze auf 99 Jahre mitgepachtet, weshalb im Vorfeld deren Zustimmung notwendig war. Grundsätzlich wurde zugestimmt wenn unstrittig ist, dass die Gemeinde die Schneeräumung des Gehsteiges übernimmt. Ein entsprechender Nachtrag zum Pachtvertrag wurde beschlossen.

Vertragsvereinbarungen Ferienbetreuung und SNB

Es wurde wieder die Abhaltung einer Ferienbetreuung und Nachmittagsbetreuung über die NÖ Familienland in der Volksschule beschlossen. Kosten der Ferienbetreuung für 4 Wochen ca. € 6300. Die Kosten für die Nachmittagsbetreuung werden 2023/24 ca. € 36.400 betragen.

Dachdeckerarbeiten im Zuge der PV-Montagen

Um die Sicherheit zu gewährleisten, wurden Schneerechen montiert und

diverse Adaptierungen vorgenommen. Beim Bauhof entschied man sich eine komplette Dachseite vor der PV-Montage neu einzudecken. Kosten ca. € 60.000

Unterstützung des Elternvereins der VS für die Anschaffung von Leiberl

Die VS Maria Laach umrahmte mit einer musikalischen Einlage die 50 Jahrfeier des Naturparks. Für diesen Anlass wurden vom Elternverein der VS Leiberl angekauft. Der Kauf wird von der Gemeinde mit € 300 unterstützt.

Austausch des Regenwasserkanals beim Anwesen Zeißing 27

Der Austausch wurde gemeinsam mit der Fa. Siebenhandl vom Bauhof in Eigenregie erledigt.

Stromeinlieferungsverträge

Es wurde beschlossen die Stromeinlieferungsverträge für die neuen PV-Anlagen bei mit der EVN abzuschließen.

Vergabe Winterdienstarbeiten und Anschaffung Geräte

Die Abwicklung des Winterdienstes in unserem großen Gemeindegebiet war und ist mit einem Fahrzeug nie zeitgerecht und in allen Ortschaften möglich. Um hier eine Verbesserung zu schaffen ist es gelungen über den Maschinenring Hrn. Strasser Reinhard für diese Arbeiten zu gewinnen. Er wird das Bauhofteam künftig bei den Winterdienstarbeiten unterstützen. Herzlichen Dank dafür. Ein Schneepflug und ein Streuer wurden von der Gemeinde angekauft. Ein entsprechender Vertrag mit dem Maschinenring wurde abgeschlossen.

Nachtragsangebot Stützmauer Ortsdurchfahrt Nonnersdorf

Um die Durchfahrtsmöglichkeit in Nonnersdorf zu verbessern wurde

ein Nachtragsangebot der Fa. Jägerbau über € 18.000 beschlossen.

Turnsaalfenster und Fassadensanierung im Zuge der PV-Montage

Um das stehende Gerüst auszunutzen wurde kurzfristig entschieden die Westfassade des Turnsaal und die dortigen Fenster neu zu streichen.

Kaufvertrag Grundankauf Parz.Nr. 129, KG Maria Laach

Die Wiese bei der Ortseinfahrt, neben dem vorhandenen Parkplatz, welche im Eigentum von Herrn Kianek Konrad war, wurde zum Verkauf angeboten. Der Kaufvertrag mit einem Kaufpreis von € 48.396,- wurde beschlossen.

Erneuerung Heizungssteuerung am Gemeindeamt

Aufgrund der defekten Regelung wurde beschlossen, die Steuerung und Heizungsverteilung auf den neuesten Stand zu bringen. Mit den Arbeiten wurde die Fa. Bioenergie und die Fa. Kausl beauftragt. Kosten: ca. 9700 € exkl. MwSt.

Behebung von Unwetterschäden und Wegerhaltungsmaßnahmen

Die Behebung der Unwetterschäden beim Weg zum Naturparkhaus, Kapellenweg in Oberndorf und weiteren Wegen in der KG Mitterndorf und der KG Weinberg wurde beschlossen. Kosten ca. € 12.000.

Ebenfalls wurde die Sanierung des Güterweges in der KG Hinterkogel beschlossen. Kosten ca. € 24.000.-



Der Entwurf des Voranschlages liegt derzeit zur Einsichtnahme auf und wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates, voraussichtlich am 30.11.2023, behandelt. Der Voranschlag 2024 ist geprägt von einer schlechten wirtschaftlichen Ausgangslage. So werden für unsere Gemeinde, auch aufgrund einer gesunkenen Bevölkerungszahl, rückläufige Ertragsanteile prognostiziert. Hinzukommen steigende Kosten aufgrund der hohen Inflation, v.a. bei der Sozialhilfe- und Jugendwohlfahrtsumlage, ein enormer Anstieg der Zinskosten und ein zusätzlicher Personalbedarf aufgrund der Kinderbetreuungs-offensive und bevorstehender Pensionierungen.

Somit ergibt sich ein Abgang, bzw. zusätzlicher Finanzbedarf zum Ausgleich von ca. € 153.000.

Trotzdem sind folgende Vorhaben im Jahr 2024 geplant:

- Umstellung Innenbeleuchtung auf LED—ca. 35.000 €
- Restfinanzierung Ankauf HLF — ca. 158.500 €
- Baulandbeschaffung—ca. 220.000 €
- Straßenbau Nonnersdorf—ca. 320.000 €
- Gehsteig Zeißing—ca. 115.000 €
- Wegerhaltungen—ca. 41.000 €
- Wildbachverbauung—ca. 150.000 €
- Ankauf Traktor und Winterdienstgeräte und neues Diesellager—ca. 155.000 €
- Adaptierungen Kerblerhaus—ca. 87.000 €
- Wasserversorgung Rest aus BA 06—ca. 150.000 €

- Wasserversorgung Nonnersdorf—ca. 80.000 €
- Sanierung Regenwasserkanal—Fertigstellung—ca. 10.000 €

Zur Finanzierung dieser Vorhaben, sind neben zahlreichen Zuschüssen und Bedarfszuweisungsmitteln noch ca. € 720.000 an Darlehen notwendig.



Information

Neuerung NÖ Tourismusgesetz

Der NÖ Landtag hat im Frühjahr das **NÖ Tourismusgesetz 2023 beschlossen**, welches am 1.1.2024 in Kraft treten wird und das bisher **geltende Tourismusgesetz ablöst**.

Ab 2024 entfällt der Interessentenbeitrag komplett nachdem er schon die letzten Jahre als Wirtschaftsfördermaßnahmen des Landes nicht mehr eingehoben wurden. Dafür wird die Nächtigungstaxe von € 1,10 auf € 2,50 /Person und Nächtigung angehoben. Die Gemeinde erhält davon im Jahr 2024 50 % und dieser Satz wird bis 2027 auf 65 % erhöht.

Die Ortsklassen 1, 2 und 3 werden auslaufen. Künftig

wird nur mehr zwischen Kurort- und Nichtkurortgemeinden unterschieden. Neu unterliegen der Abgabepflicht jene Personen, die im Rahmen von Festivals bzw. Veranstaltungen auf Grundflächen nächtigen, die für einen Zeitraum von weniger als einer Woche einen 10 Personen übersteigenden Kreis von Gästen zum Übernachten von Zelten, Wohnmobilen, Holzhütten, etc. zur Verfügung gestellt werden.

Mit der Einhebung ist in unserem Fall weiterhin der GV-Krems betraut. Die Erträge aus der Nächtigungstaxe sind für touristische Zwecke zu verwenden.



Personelles

Gemeindeamt:

Da Fr. Kerstin Reithmayer ihr 2. Kind erwartet, wird sie uns nur noch bis 22.12. am Gemeindeamt unterstützen. Während Ihrer Abwesenheit wird Fr. Elisabeth Hebenstreit Ihre Aufgaben übernehmen und sie in dieser Zeit vertreten. Daher wurde das Beschäftigungsausmaß von Fr. Hebenstreit auf 40 Wochenstunden erhöht.

Bauhof:

Aufgrund der geplanten Altersteilzeit von Hr. Erich Hahn wurde die Stelle eines weiteren Bauhofmitarbeiters ausgeschrieben.

Bewerbungsfrist für diesen Posten war bis zum 15.11.2023 und als geplanten Dienstantritt wurde Jänner 2024 festgelegt. Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung über diese Stellenvergabe entscheiden.

Kindergarten:

Als Unterstützung unserer Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen wurde Fr. Ramona Buchegger als Stützkraft im Arbeitsausmaß von 20 Wochenstunden angestellt.

Feuerbeschau - Behebung der Mängel

Die letzte Feuerbeschau wurde in den Jahren 2021 und 2022 durchgeführt. Hier überprüften der zuständige Rauchfangkehrer und ein namhaftgemachtes Mitglied der Feuerwehr die Brandsicherheit von Bauwerken und dokumentierten in diesem Zuge festgestellte Mängel, die den Liegenschaftseigentümer zu Kenntnis gebracht wurden.

Die noch nicht bereinigten Beanstandungen wurden

vom Rauchfangkehrer an die Gemeinde übergeben. Der Bürgermeister hat für die Behebung der bekanntgegebenen Mängel eine generelle Frist bis zum **01.03.2024** erteilt.

Sollten Sie auch verständigt worden sein und haben Sie die Beanstandungen noch nicht behoben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen und am Gemeindeamt zu melden.

Vertretungskraft im Kindergarten gesucht

Unsere Kindergartenkinder werden von Pädagoginnen und Betreuerinnen beaufsichtigt und betreut. Dies ist eine sehr schöne und kreative Aufgabe, aber auch eine anstrengende und fordernde Arbeit. Sollten Sie Zeit und

Interesse haben, im Krankheitsfällen der Betreuerinnen, in unserem Kindergarten auszuhelfen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Neuer Eingangsbereich im Kindergarten

In den Sommerferien kamen Bohrhammer, Maurerkelle und Co. zum Einsatz, denn neben der neuen Türe in den Garten wurde auch der Eingangsbereich der Grünen Gruppe unseres Kindergartens neugestaltet. Die bestehende Tür musste weichen und eine Neue wurde von der Firma TKG (König Gerhard) eingebaut. Da der neue Eingang nun bündig mit der Hausmauer abschließt, waren auch neue Fliesen notwendig.

Schön ist's geworden und nebenbei bietet die große Glasfläche nun auch genügend Platz für die Kunstwerke der Kinder.

© Foto Marktgemeinde Maria Laach



Dankeschön!

Wir möchten einen herzlichen Dank an **Fam. Josef Reithner aus Felbring** aussprechen, die uns einen wunderschönen Christbaum zur Dekoration des Gemeindeamtes gespendet hat.

Sanierung unserer Wasserversorgung



Anlässlich der Fertigstellung der Sanierung lud unsere Marktgemeinde am 14.10.2023 abends alle interessierten Personen zu einem Informationsabend ins Kerbler Haus in Maria Laach am Jauerling ein.

Unser Bürgermeister Edmund Binder begrüßte die zahlreich erschienene Bevölkerung recht herzlich und konnte auch einige Ehrengäste wie Nationalratsabgeordnete Fr. Martina Diesner-Wais, den Inhaber der Firma Aqua-System Hr. Reinhard Gadringer, Geschäftsführer der Firma Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH Hr. DI Christoph Fichtinger, BM Hr. Bernhard Sekora der Firma Jägerbau sowie Hr. Christian Siebenhandl als Inhaber der Firma Siebenhandl e.U. willkommen heißen.

Nach einem Bericht des Bürgermeisters, warum die Sanierung der Wasserversorgung notwendig war, wurde das Wort an Hr. DI Christoph Fichtinger übergeben, welcher einen Überblick über die einzelnen Bautätigkeiten gab und auch einen Vorher- und Nachher-Vergleich der

sanierten Objekte darbrachte. Am Ende des interessanten Vortrages bedankte sich der Bürgermeister für die Hilfe und Unterstützung aller Beteiligten und im Anschluss ließen die Besucher der Informationsveranstaltung den Abend mit einer warmen Jause und ein paar Getränken gemütlich ausklingen.

Am 15.10. nachmittags ging es weiter. Beim Tag der offenen Behältertüren konnten sich die Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde selbst ein Bild der sanierten Behälteranlagen Weinberg, Zeißing und Hinterkogel-Loitzendorf machen. In der Zeit von 14 – 17 Uhr standen die Türen offen und jedermann durfte eintreten. Auch hier konnten viele Personen begrüßt werden. Ein Dankeschön an die Landjugend Maria Laach, die für das leibliche Wohl der Teilnehmenden gesorgt hat.

© Marktgemeinde Maria Laach





Langenlois, am 7.11.2023

Neuer Logistikdienstleister bei der Abfallentsorgung – Saubermacher fährt ab 2024 im Gemeindegebiet Maria Laach!

Der GV KREMS hat die Dienstleistung der Hausabholung von Restmüll, Biomüll und Altpapier in einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren neu vergeben. Dabei zeigte sich, dass die bisher tätigen Firmen mit Sitz in KREMS – Brantner und Saubermacher – wieder die Nase vorne hatten. Geändert haben sich die Zuständigkeiten in den einzelnen Gemeinden.

Damit's funktioniert: Zeitgerechtes Bereitstellen der Tonnen

In der Marktgemeinde Maria Laach konnte Saubermacher die Ausschreibung für sich entscheiden und holt ab Jänner 2024 den Restmüll, Biomüll und das Altpapier ab. Durch Umstellung der LKW-Routen können sich die Entleerungszeiten ab 2024 ändern. Wenn beispielsweise in den vergangenen Jahren die Tonnen immer erst nachmittags entleert wurden, kann aufgrund der neuen Routenpläne eine Entleerung in den frühen Morgenstunden erfolgen. Damit weiterhin ein reibungsloser Ablauf ge-

währleistet ist, sollten die Tonnen idealerweise bereits am Vorabend bereitgestellt werden, spätestens jedoch am Abfuhrtag um 6 Uhr früh.

Eine wertvolle und gerne genutzte Unterstützung bietet das praktische SMS-Service des GV KREMS: am Vortag jedes Abholtermins kommt eine Erinnerungs-SMS aufs Handy! Einfach und „unvergesslich“!

Grafik: QR Code mit allen Informationen zum SMS-Erinnerungsservice des GV KREMS

Rückfragen: Mag. Cathrin Schiefer, Tel. 02734/32 333-43



KREMSER BANK

Mein Job: mich voll entfalten.

Eine Bank. Viele Karrierewege.

Jetzt bewerben!

#glaubandich



Neuer Bankomat

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel



WIR SICHERN DIE BARGELDVERSORGUNG IN DER REGION - GEMEINSAM MIT DEN GEMEINDEN VOR ORT

In unseren 20 Bankstellen
beraten wir Sie gerne persönlich:

- ✓ **WIR** beraten Sie in allen finanziellen Angelegenheiten
- ✓ **WIR** treffen alle Entscheidungen vor Ort
- ✓ **WIR** sponsern Kultur- und Sportvereine
- ✓ **WIR** fördern die regionale Wirtschaft
- ✓ **WIR** investieren in die Entwicklung der Region
- ✓ **WIR** sind attraktiver Arbeitgeber für über 200 Mitarbeiter:innen

Unsere Berater:innen freuen sich auf ein
persönliches Gespräch mit Ihnen.

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen, Scheibbs Str. 4, 3250 Wieselburg



Hilfswerk - Ihr Partner für Jung und Alt in allen Lebenslagen

Das Hilfswerk Südliches Waldviertel und der Verein haben es sich zur Aufgabe gemacht ihren Mitmenschen, von Jung bis Alt, die Hilfe brauchen, diese auch ange-deihen zu lassen.

Die Mitglieder der 15 zu betreuenden Gemeinden haben bei der Generalversammlung einen neuen Vorstand gewählt.

In jeder Gemeinde steht ihnen ein Ansprechpartner mit Rat und Tat zu Verfügung oder sie melden sich direkt beim Hilfswerk unter der Nummer 05 9249 54710



1.Reihe v. links: E. Königsberger, Ing. F. Engl, Präs. KR Bgm. M. Hinterholzer, Bgm.a.D F. Buchberger, GGR B. Leonhartsberger, Bgm. E. Binder

2.Reihe v. links: Bgm. J. Felnhofer, GR I. Wehofer, C. Kilnbeck, GGR M. Waltinger, Bgm. K. Höfer, GGR S. Nagl, VbGm. Martin Leopoldinger

3.Reihe v. links: Bgm. H. Hahn, Bgm. J. Höfinger, Bgm. R. Fletzberger, GGR R. Schinnerl, Bgm. R. Grabner, M. Brandstetter



Christbaumbauern starten mit neuem Obmann und Gemeinschaftsgefühl in die Christbaumsaison 2023

Josef Reithner aus Maria Laach ist neuer Obmann der NÖ Christbaumbauern. Er folgte Christbaum-Urgestein Franz Raith nach und lud am Freitag, 25. August, in seiner neuen Funktion zur 15. Christbaummesse. Austragungsort war seine Heimatgemeinde. „Die Christbaummesse ist nicht nur eine Weiterbildungsplattform für die Bäuerinnen und Bauern, sondern sie zeigt auch, wie professionell, engagiert und motiviert unsere heimischen Christbaumhöfe im Sinne der Konsumentinnen und Konsumenten arbeiten. Auch heuer kann man sich nach einem zufriedenstellenden Frühling und einem heißen Sommer auf einzigartige Baumqualitäten freuen“, sind sich Obmann Josef Reithner, Landwirtschaftskammer NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner und Christbaumkönigin Ricarda Reithner einig.

26 Jahre ist es her, dass Josef Reithner den elterlichen Betrieb in Maria Laach übernommen hat. Saison für Saison verlassen durchschnittlich 6.000 Bäume seine Christbaumkultur. Nun setzt er sich als neuer Obmann der NÖ Christbaumbauern mit voller Kraft auch für die Anliegen seiner Berufskolleginnen und Berufskollegen ein. Dabei steht für den Christbaumprofi eines ganz klar fest: „Ich möchte als Obmann eine Stütze für andere sein. Natürlich kann ich keinem die Arbeit in seiner Kultur abnehmen, aber ich will dafür sorgen, dass niemand das Gefühl hat allein dazustehen. Gemeinsam sind wir stark und können was erreichen.“

Zwtl.: Heimische Christbaumbauern punkten mit Engagement und WIR-Gefühl

Dabei sind die Ziele für die kommende Christbaumsaison klar gesteckt: Qualitätsbäume aus der Region für die Region. „Heutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, Funktionen zu übernehmen und für die Allgemeinheit zu arbeiten. Mit seinen Schwerpunkten zeigt Josef Reithner, dass ihm Erfahrungsaustausch und offene Diskussionen wichtig sind. So kann die Arbeitsgemeinschaft der NÖ Christbaumbauern für die Zukunft noch stärker werden. Davon profitieren Bauern und Konsumenten gleichermaßen“, ist Landwirtschaftskammer NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner überzeugt und bewundert das Engagement, das die Christbaumbäuerinnen und Christbaumbauern an den Tag legen. Denn wenn es um ihre Bäume geht, wird nichts dem Zufall überlassen. Handarbeit und Fingerspitzengefühl werden in ihren Kulturen großgeschrieben.

Zwtl.: Arbeitsschritte vor den Vorhang

„Nur wenige wissen, welche Arbeitsschritte notwendig sind, damit ein Tannenbaum zu einem Qualitätschristbaum wird. Als Christbaumkönigin bemühe ich mich, den Konsumentinnen und Konsumenten Einblicke in unsere Arbeit zu ge-

ben und aufzuzeigen, dass ein Christbaum nicht von alleine zu einem Traumbaum wird“, erklärt Christbaumkönigin Ricarda Reithner. Dabei arbeitet sie nicht nur in ihrer Funktion eng mit dem neuen Obmann zusammen, sondern ist als Tochter von Josef Reithner auch in den Christbaumkulturen des Familienbetriebes im Einsatz.

Zwtl.: Herkunftsschleife als Orientierungshilfe für Konsument:innen

„70 Prozent aller Österreicherinnen und Österreicher holen sich einen echten Baum nach Hause. Das ist nicht überall in Europa der Fall. Darauf können wir stolz sein, denn es zeigt, dass die Arbeit von uns Christbaumbauern in der Region geschätzt wird“, so ARGE NÖ Christbaumbauern-Obmann Josef Reithner. Besonders die Herkunftsschleife der ARGE NÖ Christbaumbauern und Schmuckreisigproduzenten bietet hier jedes Jahr eine wertvolle Orientierungshilfe für Konsument:innen. So können sie sich auch heuer wieder auf einzigartige Baumqualitäten made in NÖ freuen. „Unsere Tannenbäume sind Tiefwurzler und sind anders als andere Kulturpflanzen weniger witterungsanfällig. Pflegemaßnahmen in den Kulturen sind entscheidend, damit ein Tannenbaum zu einem Traumbaum für das Weihnachtsfest wird. Dafür bilden wir uns wie heute bei der Christbaummesse weiter, tauschen unsere Erfahrungen aus und rüsten uns im Sinne unserer Konsumenten für die kommende Saison“, erklärt Reithner.

Im Bild (v.l.): Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Weis, Obmann der ARGE NÖ Christbaumbauern Josef Reithner, Christbaumkönigin Ricarda Reithner und LK NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner.

Fotocredits: Eva Lechner/weihnachtsbaum.at

Pressekontakt der ARGE NÖ Christbaum- und Schmuckreisigproduzenten:

Mag. Eva Lechner, BA, Mobil: 0664 1690703, E-Mail: weihnachtsbaum@lk-noe.at





Bauernmarkt

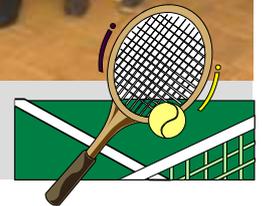
Das Hofladenteam unseres Bauernmarktes versammelte sich am 28.10. zur Generalversammlung. Dieses Jahr standen Neuwahlen am Plan, die mit folgendem Ergebnis ausgegangen sind:

Obfrau: Agnes Asch
Obfrau Stv.: Inge Zisser
Kassier: Friedrich Auer
Kassier Stv.: Willibald Kirschenhofer
Schriftführer: Sandra Auer
Schriftführer Stv.: Cornelia Schmuckenschlager

Die Mitglieder des Bauernmarktes zeigen sich sehr zufrieden über die Annahme des Selbstbedienungsladens. Nicht nur für Einheimische sondern auch für Auswertige stellt der Hofladen einen Anziehungspunkt dar und zeigt somit, dass Regionalität für Viele einen hohen Stellenwert hat.



© Foto Asch Agnes



UTC - Jauerling



Am Samstag, den 14.10.2023, fand die Generalversammlung des Tennisvereines UTC-Jauerling im Gasthaus „Zur weißen Rose“ (Busch) in Maria Laach am Jauerling statt. Im Zuge der Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nach über 23 Jahren übergab Johann König die Obmannschaft an Florian Schierhuber. Als neuer Kassier wurde Stefan Schellenbacher und als neue Schriftführerin Heidi Kübel gewählt. Den Wahlvorsitz seitens der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling übernahm die geschäftsführende Gemeinderätin Frau Helga Konrad-Schellenbacher.

Der neue Vorstand des UTC-Jauerling begrüßt alle Tennisinteressierten aufs herzlichste.

© UTC Jauerling

Bericht der FF Maria Laach



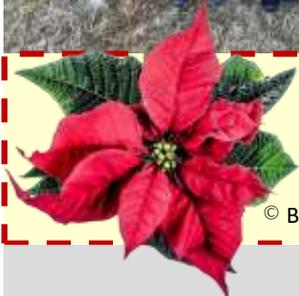
Unsere beiden Wettkampfgruppen nahmen Anfang Juli am 71. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf teil. Mit hervorragenden Zeiten konnten 11 Mitglieder ihr Leistungsabzeichen in Bronze absolvieren. Die FF Maria Laach gratuliert euch zu diesem Erfolg.





Mit knapp 6000 anderen Feuerwehrjungendmitgliedern verbrachten unsere Burschen und Mädchen 4 spannende und erfolgreiche Tage beim diesjährigen Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Winklarn. Neben einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm standen natürlich auch die Bewerbe am Tagesplan und hier durften wir unserer Feuerwehrjugend zum bestandenen Feuerwehrjungendleistungsabzeichen in Silber gratulieren.

© Berichte und Fotos FF Maria Laach



© Bild Pixabay

GLÜHWEINSTAND DER FF MARIA LAACH

25. & 26.12. am Marktplatz
von 08.30 – 12:00 Uhr



Adventfenster

Wer sich schon ein bisschen umgesehen hat, hat vielleicht schon die schön geschmückten Adventfenster in Maria Laach und Zintring bemerkt. Einen herzlichen Dank an **Fr. Elisabeth Enigl**, die sich jedes Jahr darum bemüht, dass 24 Fenster in Maria Laach in weihnachtlicher Vorfreude erstrahlen, sowie an **Fr. Romana Ledl** und **Fr. Kerstin Kossek**, die sich in Zintring ebenfalls schon einige Jah-

re um die weihnachtliche Dekoration in dieser Ortschaft bemühen.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Marktgemeinde sind herzlich eingeladen, diese liebevoll verzierten Fenster bei einem Spaziergang zu besichtigen!

Hier der Plan für Maria Laach:

1. Dezember	Hilda Kerbler	13. Dezember	Elly Eder
2. Dezember	Erika Singer	14. Dezember	Isabella Staffenberger
3. Dezember	Michaela Buchberger	15. Dezember	Kati Wieser
4. Dezember	Barbara Haider	16. Dezember	Brückenwaage, Conny Eder
5. Dezember	Romana Eckl	17. Dezember	Sabine Eder (Wintergarten)
6. Dezember	Elisabeth Enigl	18. Dezember	Melanie Kreutz
7. Dezember	Birgit Palmethofer	19. Dezember	Fam. König/Traxler
8. Dezember	Manuela König	20. Dezember	Aloisia Maurer
9. Dezember	Volksschule	21. Dezember	Kaufhaus Matern
10. Dezember	Anita Buchegger	22. Dezember	Gemeinde
11. Dezember	Erika Preisl	23. Dezember	Sylwia Eder
12. Dezember	Heidi Kübel	24. Dezember	Kirche



Jauerling Cup 2023

Was tut sich im Sommer auf dem Sportplatz? Wie bereits in den letzten Jahren nützt der SV Jauerling die Saisonpause und richtet den *Jauerling Cup* auf der heimischen Anlage aus. Das Jugendturnier findet bereits seit vielen Jahren am Sportplatz der Gemeinde Maria Laach statt und begeistert nicht nur Fußballfans. Was ursprünglich als regionales Turnier begonnen hat, zeichnet sich mittlerweile durch einen internationalen Charakter aus. Denn in den insgesamt 252 Spielen begegnen sich Mannschaften aus 5 verschiedenen Nationen. Dieses Jahr wurden Gäste aus Ungarn, der Slowakei, Polen und Tschechien auf der Anlage willkommen geheißen. In den vier verschiedenen Altersklassen kämpften 824 teilnehmenden Spielern und Spielerinnen um den Sieg. Dieser will allerdings hart verdient sein. Denn namhafte Vereine wie der österreichische SK Rapid Wien oder der tschechische FC Slovácko stehen auf der Teilnehmerliste und wollen den Pokal mit nachhause nehmen. Weil ein Turnierwochenende dem Spektakel nicht gerecht werden würde, findet der *Jauerling Cup* seit 2021 an zwei Wochenenden statt. Jedes der 4 Turniere läuft unter dem Namen des Hauptsponsors.

So stehen im U9 Raiffeisenbank-Turnier am ersten Spieltag der SK Rapid gegen MTK Budapest im Finale. Aus diesem spannenden Duell können die Kids aus Budapest siegreich hervorgehen. Am sonnigen Sonntag des ersten *Jauerling Cup* Wochenendes steht ein klassisches Wiener Duell am Spielplan. Das Finale des U10 Skiarena-Jauerling-Turniers bestreiten der SK Rapid gegen die FK Austria. Der Sieg geht dieses Mal an das Team im violetten Dress.

Das erste Wochenende ist geschafft, doch von Erholung ist keine Rede. Denn das zweite Wochenende steht

schon vor der Türe. Samstag früh wird die Anlage für die ältesten Turnierteilnehmer geöffnet. Das Hofbräuhaus Krems übernimmt wie auch in den letzten Jahren dankenswerterweise das Hauptsponsoring für das U13-Turnier. So kann der, durch sommerliche Temperaturen und hitzige Spiele verursachte Durst, mit einem kühlen Bier gestillt werden. Denn am Samstag geht es nicht nur in der Grillerei heiß her, schon wieder begegnen sich der SK Rapid und die FK Austria im Finale. Und wie auch schon am vergangenen Wochenende, kommt der Siegesjubel aus der Fankurve mit den violetten Fahnen. Mit einem knappen 1:0 Sieg erobern die Austrianer den Tagessieg. Der letzte Spieltag ist angebrochen, doch von Müdigkeit ist noch keine Rede. Bei dem U11 Babybag-Turnier genießen Jung und Alt einen schönen Sommertag. Dieser endet mit dem Finale von Flyeralarm Admira gegen die FK Austria Wien. Doch die Austria vergibt den Sieges-Hattrick und das Team der Admira geht als Gewinner hervor.

Zwei aufregende Fußballwochenenden sind Geschichte und der *Jauerling Cup* war wieder einmal ein voller Erfolg. Ein besonderer Dank gilt vor allem den 106 freiwilligen Helfern und Helferinnen, ohne die eine Veranstaltung in diesem Ausmaß undenkbar wäre. Sei es in der Küche, im Rahmen der Vorbereitungen oder einfach auch als Gast auf der Tribüne. Der *Jauerling Cup* ist zwar eine Veranstaltung mit internationalem Charakter, doch soll er auch für die Einheimischen ein gern besuchtes Event sein. Die Mitglieder des Vorstands bedanken sich bei allen Unterstützern und freuen sich aufs nächste Jahr!



Bericht der Trachtenkapelle



„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen“ *Aristoteles*

Liebe Jauerlingerinnen und Jauerlinger!

Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, ist es an der Zeit, die vergangenen Ereignisse Revue passieren zu lassen. Es ist die Zeit in der man dankbar sein kann für die Hilfestellungen, die positiven, gemeinschaftlichen Erlebnisse, für die Unterstützung und für die Menschen, die einen umgeben.

Mit sehr viel Mut und Engagement haben sich der Vorstand der TK Maria Laach und deren Mitglieder dazu entschlossen wieder ein großes Fest in Maria Laach zu veranstalten. Im Zuge der Christbaummesse haben wir erst-

malig das Event „Brass am Berg“ veranstaltet. Abseits der ein oder anderen Wetterkapriole war es ein überaus gelungenes Fest, weshalb wir bereits in den Vorbereitungsarbeiten für das nächste „Brass am Berg“ stehen.

Was uns aber ganz besonders freut ist die großartige Unterstützung die wir durch sämtliche Vereine, Körperschaften & Betriebe aber auch aus der Bevölkerung erfahren durften. Mit solch einer Unterstützung macht es richtig Spaß ein Fest zu veranstalten.



Neben den musikalischen Leckerbissen von „Die Innsbrucker Böhmische“ und „Southbrass“ durften unsere Musikerinnen und Musiker vom Wachauer Kracherl, zum Start eines unvergesslichen Festabends, ein Konzert zum besten geben.

Mit dem Wachauer Kracherl haben wir seit einigen Jahren ein regionales Jugendorchester welches uns sehr eng mit den Musikvereinen aus Mühlendorf, Spitz, Wösendorf und Aggsbach Markt verbindet. Kinder, Jugendliche und jung Gebliebene finden hier die optimalen Bedingungen

für das gemeinsame Musizieren, natürlich darf dabei auch der Spaß nicht fehlen. Ganz besonders freut es uns das wir derzeit sehr viele Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus unserer Musikschule dabei haben.



Am 12. November 2023 haben die derzeit 39 aktiven Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen bei der Konzertwertung in Neumarkt an der Ybbs ihr Können unter Beweis gestellt. Mit den Musikstücken „Next Generation“ und „Durch das Gschnitztal“ konnten wir eine Gesamtpunkteanzahl von 90,33 erreichen. Mit diesem Erfolg gehen wir hochmotiviert in die Probenarbeiten für die bevorstehende Weihnachtszeit und das nächste Konzert im April 2024.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für die großartige Unterstützung bedanken die wir seitens der Jauerlinger Bevölkerung immer

wieder erfahren dürfen und freuen uns schon auf ein musikalisches Jahr 2024 mit Ihnen.





„*Was wirklich zöht*“ Chorkonzert

Am 26. Oktober 2023 veranstaltete LaaCHor, unter der Leitung von Mag. Andrea Walter, sein erstes eigenes Chorkonzert im Pfarrsaal Maria Laach.

Bei der Überlegung, welches Programm an diesem Abend präsentiert werden soll, begaben sich die Chormitglieder mit der Fragestellung „*Was zöht fia uns?*“ auf eine gedankliche Reise, um Stücke auszuwählen, die für den Chor eine besondere Bedeutung haben.

Dabei kam ein sehr vielfältiges Repertoire an Liedern heraus, welches am Abend des Konzertes dargeboten wurde. Die Musikstücke erstreckten sich über mehrere Genres von österreichischer Mundart, über englische und deutsche Popmusik, Filmmusik bis hin zu Rockmusik. Eröffnet wurde der Abend mit dem Lied „*Was zöht*“ von den Poxrucker Sisters. Anlässlich des Nationalfeiertages wurde auch „*I am from Austria*“ zum Besten gegeben.

Die gefühlvolle Moderation, welche die Zuhörer:innen durch den Abend führte, wurde ebenfalls von einigen Chormitgliedern selbst übernommen. Instrumental begleitet wurde der Chor von Günther Eggner (Gitarre) und Mag. Florian Neulinger, BA (Klavier).

Nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch wurden die Besucher:innen verwöhnt. Der Chor verköstigte mit selbstgemachten Schmankerln wie gefüllten Stangerln, Pizzaschnecken und vielen verschiedenen Süßspeisen.

Durch die intensive Probenarbeit und die gemeinsamen Vorbereitungen während der letzten Wochen, wurde der Zusammenhalt und der Gemeinschaftssinn innerhalb des Chores noch einmal bewiesen und verstärkt.

Das ist „*was wirklich zöht*“ für uns!

Vielen Dank allen Helfer:innen und den zahlreichen Besucher:innen, die diesen Abend mit uns gemeinsam zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

© LaaCHor





Rückblick Chorbrunch

Am Sonntag, den **25.06.**, war es soweit! Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir beim Chorbrunch zahlreiche Gäste im wunderschönen Ambiente unseres Pfarrgartens und Pfarrsaales begrüßen. Der **Bäuerinnenchor Waidhofen/Ybbs** umrahmte feierlich den gemeinsamen Gottesdienst und bot uns später

noch weitere Einblicke in das Repertoire ihres musikalischen Könnens. Auch unsere heimischen Chöre, der **Kinderchor** und **LaaCHor**, verzauberten uns mit ihren Liedern und Chorklängen.

Neben den gewohnten **Frühstücken und Köstlichkeiten**, boten wir jede Menge Unterhaltungsprogramm im Kreativgarten für unsere Kinder und Jugendlichen. Viele **Spielmöglichkeiten** wie z.B. ein Volkerballspielfeld, ein riesiger Sandhaufen und der Besuch von **Ichtys** zählten zu den Highlights der Kinder.

Durch das fantastische Wetter konnten wir bis in die Abendstunden gemeinsam mit euch ein schönes Fest feiern.

Wir möchten uns auch noch auf diesem Weg bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie bei den Sponsoren für eure tatkräftige Unterstützung bedanken! Auch ein herzliches Dankeschön an unseren Hr. Pfarrer, dass wir dies Veranstaltung im Pfarrgarten durchführen durften.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Chorbrunch und verbleiben mit musikalischen Grüßen

Euer
**Kirchen- und Volkslied
CHOR
Maria Laach**

© Bilder Gerhard Eder, Erich Buchegger



Agape Dirndlgwandsonntag



Nach einer kurzen Sommerpause durften wir am **Dirndlgwandsonntag** die Messebesucher nach den Gottesdiensten um 8 und 10 Uhr im Pfarrgarten willkommen heißen.

Neben Brot und Wein gab es auch eine kurze musikalische Darbietung unseres Chores.

Wir suchen Verstärkung!

Habt ihr Interesse ein Teil unseres Chores und unserer Gemeinschaft zu werden? Na dann, kommt mal zum Schnuppern vorbei!

Bitte meldet euch vorher unter 0680/111 93 68

Wir freuen uns auf viele begeisterte Sänger*innen!



© Bild Pixabay.com



Kindermusical

Vorhang auf, Bühne frei!

Bei dem aufZAQ Projekt von Viktoria Buchegger (20 Jahre, Kuffarn), strahlten nicht nur Kinderaugen im Scheinwerferlicht der Pfarrsaalbühne.

Ein „aufZAQ Projekt“ ist Teil der „aufZAQ-zertifizierten“ Spitzenfunktionärsausbildung der Landjugend Österreich. Diese staatlich anerkannte Ausbildung wird allen Bezirks- und Landesfunktionären der Landjugend Österreich angeboten. Heuer bestritten rund 30 FunktionärInnen aus ganz Österreich diese Ausbildung und absolvierten 3 intensive Workshopwochenenden in Kärnten, Niederösterreich und der Steiermark. Als Kernaufgabe dieser Ausbildung gilt die Planung und Umsetzung eines eigenen Projekts. Der Fantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt...und so gebar die Idee eines Musical Workshops für Kinder und Jugendliche – der Landjugend Broadway.

Der Landjugend Broadway feierte mit der Uraufführung des selbstgeschriebenen Stücks „Little Miss Perfect“ einen vollen Erfolg. Die intensiven einwöchigen Probenarbeiten machten sich bezahlt. Insgesamt 22 Kinder und Jugendliche verbrachten deren zweite Ferienwoche im neuen Pfarrsaal in Maria Laach, wo sie in den Gruppen „Schauspiel“ und „Gesang“ ein Musical selbst erarbeiteten und letzten Endes vor einem 140 Personen Publikum aufführten. Auf eine spielerische Art und Weise,

brachte das neunköpfige Team des Landjugend Broadways, den TeilnehmerInnen die Kunst des Musicals und dessen Merkmale näher. Charaktere, Inhalte und Texte konnten die Kinder ganz nach ihren Vorstellungen, mit Hilfe der ReferentInnen aus dem Landjugend Bezirk Region Wachau, erfinden. Als besonderes Steckenpferd für diesen Workshop, zeichnete sich der mehrstimmige Chor und die unglaublichen Solostücke der Kinder aus. Ein Potpourri aus Hits der Musicalszenen und modernen Stücken, welche die Herzen berühren.

Mit der Aufführung konnten neben erfüllten Kinderherzen auch eine Spendensumme an den Pfarrsaal Maria Laach, im Wert von 1600€ erzielt werden. Die Musical Kids fiebern jetzt schon wieder auf nächsten Sommer hin. Danke an das ganze Landjugend Broadway Team für euren unglaublichen Einsatz und an die Pfarre, dass wir dieses unglaubliche Gebäude nutzen konnten!



© Bericht und Bild Viktoria Buchegger

Live-Konzert von karonie



karonie ist zurück! Nach der Veröffentlichung von WIE ES IST und PERSPEKTIVE, gibt es heuer noch eine Chance, die beider Musikerinnen live zu erleben. Am 8. Dezember steht karonie erstmals mit Band im Pfarrsaal Maria Laach auf der Bühne.

Einlass ab 19 Uhr
Abendkasse: € 13,--

Freut euch auf einen vorweihnachtlichen Abend voller Ehrlichkeit und Feingefühl!

Copyright: Stefanie Appenauer

Bericht des Kindergartens



Die Kindergartenkinder sagen DANKE!

Im Gedenken an unseren Altpfarrer Herrn Monsignore Hofstetter haben wir uns entschlossen, von dem Geld, das er uns gespendet hat, verschiedene Holzfahrzeuge anzukaufen. Wir denken, dass es in seinem Sinn war, sinnvolle und nachhaltige Spielmaterialien auszuwählen, die der Lebenswelt der Kinder entsprechen. Mit großer Freude nutzen die Kinder die neuen Fahrzeuge für vielfältige Aktivitäten wie den Anbau von Mais, das Verladen von Holz, das Pressen von Pinkeln oder das Ernten von Getreide und Früchten.



Durch die Holzfahrzeuge werden wir unseren Herrn Pfarrer in lieber Erinnerung behalten.

Martinsfest

Am Freitag, dem 10.11.2023, versammelten sich die Kinder unseres Kindergartens im Pfarrgarten, um gemeinsam mit ihren Familien das Fest des Heiligen Martin zu feiern. Glücklicherweise hielt das Wetter stand und ermöglichte ein stimmungsvolles Fest im Freien. Die Feierlichkeiten begannen mit Liedern, die dem Heiligen Martin gewidmet waren. Die Kinder begeisterten mit einem bezaubernden Lichtertanz und einer eindrucksvollen Aufführung der Martinslegende. Es wurden auch heuer wieder wunderschöne Laternen gebastelt, die beim traditionellen Laternenumzug in der Dunkelheit strahlten. Mitgestaltet wurde das Fest von Herrn Pfarrer Poschenrieder, der die Bedeutung des Teilens in Verbindung mit einer Geschichte vermittelte. Er segnete auch die selbst gebackenen Kipferl, die ganz im Sinne des Heiligen Martin gemeinschaftlich geteilt wurden. Zum Abschluss fand eine Agape im Pfarrsaal statt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle engagierten Helfer, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.



Berichte unserer Volksschule

Mülltonne Antonnia



Am Mittwoch, dem 25. Oktober, erhielt die 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) Besuch von einer sehr witzigen Restmülltonne namens Antonnia. Antonnia erzählte uns viel über die richtige Mülltrennung. Zum besseren Verständnis sang sie viele Lieder mit uns und es wurde sogar gerappt. Auch einige lustige Geschichten über die Mülltrennung gab sie zum Besten. Es war für uns ein sehr lehrreicher und unterhaltsamer Besuch.



Weltkulturerbe Wachau

Am 4. Oktober begaben sich die Kinder der 3. und 4. Schulstufe auf Entdeckungsreise in die Wachau. Nach einer spannenden Überfahrt mit der Rollfähre von Spitz nach Arnsdorf wurden wir dort am Donauufer recht herzlich von Naturvermittlerin Stefanie Kratzer begrüßt. Sie erzählte uns viele neue Dinge über unsere Heimat - die Wachau. Unter anderem erklärte sie uns, dass unsere Landschaft sicher nicht mehr so aussehen würde wie heute, wenn das vor 40 Jahren geplante Donaukraftwerk gebaut worden wäre. Da dies aber nicht der Fall ist, konnten wir

anschließend auf spielerische Art und Weise die Tier- und Pflanzenwelt unserer Heimat erforschen. Mit vielen neuen Eindrücken endet dieser aufregende Forschungstag.



Wandertag mit den Alpakas

Als Einstimmung auf das Thema sahen die Kinder in der Klasse vorher einen kurzen Film über Alpakas. Sie erfuhren dabei, dass die Tiere eigentlich in Südamerika leben. Nachher wanderte die 1. Klasse auf den Weinberg, wo es die erste Jausenpause am „Dorfplatz“ gab. Weiter ging es bergab nach Zeissing. Alle waren schon sehr neugierig auf die Alpakas. Martina Täubl wartete mit ihren vier Alpakas bereits auf die Kinder. Interessiert und beeindruckt hörten die Kinder Martina zu, wie sie von ihren Tieren erzählte. Alle waren fasziniert von diesen flauschigen Tieren mit den großen Kulleraugen. Die Kinder durften Alpakawolle angreifen und lernten Produkte kennen, die aus dieser Wolle hergestellt werden.

Endlich war es so weit. Die gemeinsame Wanderung mit den Alpakas nach Gießhübl begann. Die Kinder durften abwechselnd die Alpakas an der Leine nehmen und selbst führen. Ein besonderes Erlebnis! Bei einer Lichtung angekommen, gab es eine kleine Stärkung für die sanftmütigen Tiere. Die Kinder waren sehr eifrig beim Füttern mit Heu, Löwenzahn, „Alpakamüsli“ und Wasser. Als alle wieder in Zeissing angekommen waren, hatte Martina noch ein kleines Quiz vorbereitet. Die Kinder konnten zeigen, dass sie kleine Alpakaexperten geworden waren. Diese aufregende Wanderung mit viel frischer Luft und Bewegung und vielen neuen Eindrücken wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.



Angewandter Werkunterricht

Seit Schulbeginn übten die Kinder der 2. Schulstufe fleißig das Flechten von Schnüren. Zum Abschluss wurde die erlernte Technik beim Flechten und dem anschließenden Backen eigener Striezel angewandt. Diese wurden natürlich gleich darauf mit großer Begeisterung verspeist.



© Texte und Fotos VS Maria Laach



Naturparkmittelschule Emmersdorf

Personalnachrichten

Mit Ende des Schuljahres 22/23 verließen Frau Marion Lienbacher (D, ME, LFI) und Frau Kerstin Pachschröll (R) die Schule. Im Namen der Schulgemeinde dürfen wir „Danke“ für ihr Engagement im Unterricht sagen.

Vier Lehrkräfte durften wir zu Beginn des heurigen Schuljahres an unserer Schule begrüßen:

- Frau Mag.^a **Gisela Aigner** aus Wien; unterrichtet Deutsch und Darstellendes Spiel
- Frau **Sabine Pilecky** aus Melk; unterrichtet Mathematik und das Modul „Wald“
- Schwester **Clarissa Marie Pöll** aus Hürm; unterrichtet alle Klassen in Religion
- Herr **Niklas Reiterlehner** aus Wieselburg; unterrichtet Bewegung und Sport

Internationale Sprachwoche

Von 4.—11. Okt. 2023 waren einige Schüler*innen der 4a Klasse auf Sprachwoche in Ramsgate an der Ostküste von England, welche von Frau Schauer Renate organisiert wurde. Sie wurden von Gastfamilien freundlich aufgenommen und versorgt. Das Tagesprogramm bestand aus Ausflügen in Ramsgate und nach Canterbury sowie Sprachunterricht am Nachmittag in der Sprachschule „Churchill House“. Die Schüler*innen machten Bekanntschaft mit schwedischen, spanischen sowie thailändischen Kindern.



Ein besonderes Highlight waren die zwei Tagesausflüge nach London inklusive der Bootsfahrt von Greenwich nach London. So konnten die Schüler*innen viele der bekannten Sehenswürdigkeiten, die sie aus dem Englischunterricht kennen, „live“ erleben. Viele Selfies wurden im Wachsfigurenkabinett mit berühmten Persönlichkeiten gemacht.

Die Klassenvorständin, Frau Egger, begleitete die Gruppe nach England. Diese außergewöhnliche Woche wird allen in bester Erinnerung bleiben.



Durchgeführte Veranstaltungen

BERUFSINFORMATIONSBABEND

- **Donnerstag, 9. Nov. 23; 19:00 Uhr**
- für die Kinder und Eltern der 3a– und 4a-Klasse

TAG DER OFFENEN TÜR

- **Mittwoch, 22. Nov. 23; 8:00—12:00 Uhr**
- 9:30 Uhr Elternführung durch die Schule und Informationsmöglichkeit durch Dir. Franz Siebenhandl
- Individuelle Führungen nach Vereinbarung möglich

TOP TALENTECHECK für die 4a-Klasse

- **Donnerstag, 30. Nov. 23**
- BIFI St. Pölten

ELTERNSPRECHTAG

- **Donnerstag, 30. Nov. 23; 17:00—20:00 Uhr**

ÖSTERREICHWEITE KOMPETENZÜBERPRÜFUNG der Schüler*innen der 3. und 4. Klasse vom 20. Nov. bis 19. Dez. 23



Naturpark-Feriencamp

Das zweite Mal schon war das restlos ausgebuchte Naturpark-Feriencamp am Jauerling ein voller Erfolg. Die zusätzliche Betreuung in den Ferien wurde dankbar von den Eltern angenommen. Von 24. bis 28. Juli erlebten 20 Kinder spannende Abenteuer rund um die Naturwerkstatt Jauerling. Die Waldpädagoginnen Steffi Kratzer und Eva Mayer boten den Kindern ein abwechslungsreiches Natur-Programm. Die jungen Naturentdecker kennen sich nun bestens aus im Wald und auf der Wiese, haben kreative Kunstwerke aus Naturmaterialien gebaut und das Schnitzen ausprobiert. Beim gemeinsamen Spielen, Entdecken und Entspannen wurden schnell neue Freundschaften geschlossen. Anmeldungen für 2024 sind schon möglich!

Bild 1: ©npjw

Neue Naturparkschulen VS Weiten und VS Raxendorf

Am 22. September erhielt die Volksschule Raxendorf das Prädikat Naturpark-Schule und setzt in Zukunft den Fokus auf Natur und Nachhaltigkeit. Bereits für das erste Jahr sind schon konkrete Projekte geplant wie die Beteiligung am österreichweiten Aktionstag der Naturpark-Schulen im kommenden Mai zum Thema „Landschaften voller Superhelden“. Auch die Volksschule Weiten ist seit Juni Naturparkschule. *„Wir heißen die Volksschulen herzlich willkommen in der Familie der Naturpark-Schulen! Durch die VS Raxendorf und Weiten gibt es nun sieben Naturpark-Schulen im Naturpark Jauerling-Wachau. Wir sind sehr stolz darüber und bedanken uns beim gesamten Lehrerteam für das Engagement“*, freut sich Naturpark-Obmann Edmund Binder.

Verschenken Sie ein Naturerlebnis mit dem Naturpark-Gutschein!

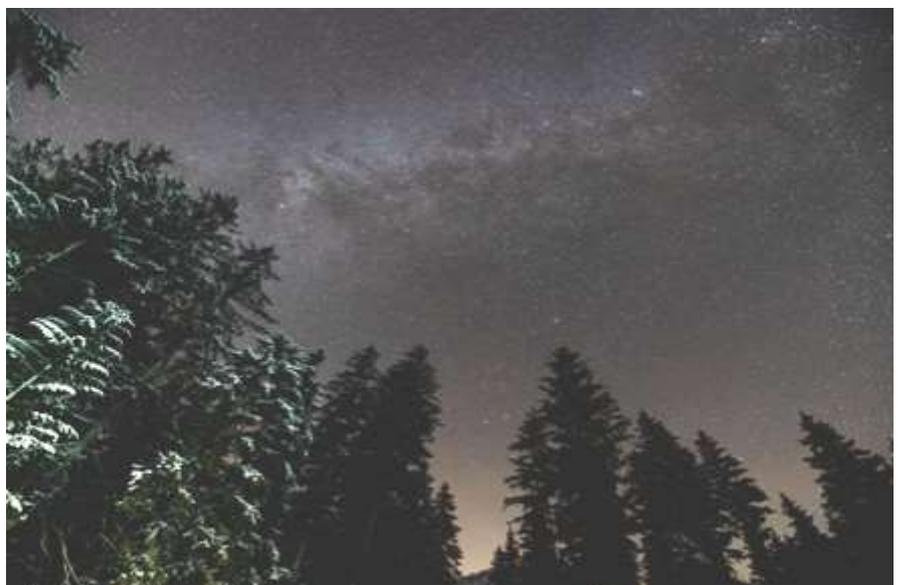
Möchten Sie große Freude bereiten und leuchtende Augen zaubern? Eine tierisch-entspannte Zeit in herrlicher Natur verschenken? Oder sich bei einem Streuobst-Schnittkurs oder einem Heukorb-Nähkurs weiterbilden? Und gleichzeitig die Region stärken? Dann verschenken Sie mit dem Naturpark-Gutschein ein unvergessliches Erlebnis bei Naturpark-Veranstaltungen und ausgewählten Kooperationspartnern (z.B. Tinis Alpakawanderungen, Wachauer Eselabenteuer, Naturvermittler*innen) sowie kulinarische Köstlichkeiten aus dem 24/7 Hofladen in Maria Laach und im Naturparkgasthaus am Jauerling. Details zum Naturpark-Gutschein gibt es unter www.naturpark-jauerling.at.



Sternen-Nachmittag in der Naturwerkstatt am 1. Dezember von 14-18 Uhr

Natur-Sterne basteln und Sternen-Schatzsuche im Wald. Am Kaminfeuer liest Simone Jungwirth, Expertin für Nachthimmelfotografie und Lichtverschmutzung, aus ihrem Buch "Karls Sternengeschichten - Rettung für den Sternenhimmel". Zum Abschluss wird der Nachthimmel bestaunt. Betreuung für Kinder von 7 bis 11 Jahren. Freie Spende, Anmeldung unter info@naturpark-jauerling.at

Bild 2: ©Simone Jungwirth





© Branding Brothers

Werden Sie Freund*in des Naturparks

... und leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft im Naturpark! Ein jährlicher Spendenbeitrag von 20 € (gerne auch mehr!) macht es uns möglich, uns noch aktiver für das Naturparkgebiet einzusetzen. Einfach unter Freund*in des Naturparks auf www.naturpark-jauerling.at anmelden und auf unser Konto spenden: Naturpark Jauerling-Wachau; IBAN AT18 3293 9000 0352 1499; Zahlungsreferenz: Ihr Name, Freund*in des Naturparks. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Verfolgen Sie unsere News auf www.naturpark-jauerling.at, Facebook, Instagram oder melden sich für den Newsletter an!

Sie Produkte vom Obsthof Muthenthaler verkosten. 30 € inkl. Skript | ANMELDUNG: info@naturpark-jauerling.at



Naturpark auf Exkursion zur Kompostanlage Seiringer in Wieselburg

Am 23. Oktober besuchte eine Delegation aus Bürgermeistern und Landwirten vom Naturpark Jauerling-Wachau die Kompostanlage Seiringer in Wieselburg, als Inspiration für die Verwertung des Mähguts der Jauerlinger Wiesen, die nicht mehr bewirtschaftet werden bzw. des Reisigs der Christbaumkulturen. Die Teilnehmer erhielten von Geschäftsführer Hubert Seiringer Informationen und Tipps aus erster Hand und überlegten sich Möglichkeiten für unsere Region. Eine Idee wäre die Einrichtung von Kleinmengen-Kompostanlagen.



Verschenken Sie ein einzigartiges Naturerlebnis sowie regionale Gaumenfreuden im Naturpark Jauerling-Wachau!

Die Naturpark-Gutscheine sind einlösbar bei den gekennzeichneten Veranstaltungen des Naturpark-Erlebnisprogramms 2024 sowie beim 24/7 Hofladen Maria Laach und beim Naturparkgasthaus am Jauerling.



Mehr Infos



Schnittkurs Streuobstbäume in Schwallenbach am 27. Jänner von 9-12 Uhr

Obstbaumwart Stefan Muthenthaler gibt eine praktische Einführung in die Kunst des Obstbaumschnitts. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Bedeutung der Streuobstwiesen für die Biodiversität gelegt. Schnittproben an Apfel, Birnen- und Marillensäulen. Im Anschluss können



Erhältlich nach Vorbestellung (Abholung oder Postversand) beim Naturpark Jauerling-Wachau 3643 Maria Laach am Jauerling 46 02712 20332 oder info@naturpark-jauerling.at



Die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH bringt das Thema Gesundheit durch diverse Programme, Projekte und Maßnahmen direkt in die (Lebens-)Bereiche Gemeinde, Kindergarten, Schule und Betrieb. Zudem bietet sie Gesundheitsinformationen, die aktuell, wissenschaftlich abgesichert und zielgruppengerecht aufbereitet sind.

Wir, die Gesunde Gemeinde Maria Laach, versuchen ihnen diese Informationen und Angebote näher zu bringen. Falls sie Lust haben, mehr über diverse Programme zu erfahren, oder selbst daran teilzunehmen – informieren sie sich unverbindlich bei unserem Team.

**GESUNDES
MARIA LAACH
AM JAUERLING**



Rückblick

Der Blick aufs vergangene Jahr lässt uns wieder stolz sein, es ist viel geschehen – es gab viele, tolle Angebote. Ob Yoga, Athletik-Training, Senioren-Turnen, Öle-Treffen bis zum Ferienspiel, bei allen Veranstaltungen freuten wir uns über rege Teilnahme. Besonders für unsere „Kleinen“ Bürger freut es uns, dass wir auch ab-

seits von Schule und Fußball ein Bewegungsangebot bieten können. Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle an diejenigen gesagt, die einen reibungslosen Ablauf/ein Miteinander in einer kleinen Gemeinde unterstützen.

Endentspannung bei Yoga mit Sandra (links)
Halloween-Stunde bei BEWAK mit Veronika (rechts)



Baby-News



Wir freuen uns besonders über 2 gesunde Gemeinde Babys. Leopold ist bereits ein Jahr und Lara hat erst vor einigen Wochen das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren den stolzen Eltern Silvia & Georg und Nicole & Elias sehr herzlich.

Save the Date

Wandererwachen 28.4.2024

Gemeinsam starten wir in die Wandersaison.

Wie die Zeit vergeht 8.3.2024— FOTOABEND

7 Jahre Ferienspiel— wir laden sie zu einem **Foto-Rückblick** ein.

Das war das Ferienspiel 2023

13 Veranstaltungen gab es heuer in den Ferien für unsere Jüngsten – vielen Dank allen „Helfern“ und Unterstützern. Du möchtest im nächsten Jahr auch dabei sein – dann melde dich – wir freuen uns auf DICH!



Eröffnung Ferienspiel

Mit Spiel und Spaß eröffneten wir mit 32 Kindern die Ferien – auch Herr Bürgermeister hat uns besucht.



Danke an den **UTC-Jauerling**, dass wir jedes Jahr zum Schnupper-Tennis kommen dürfen.

Ausflug mit dem Bus - **Stift Melk** inkl. Kinderführung und Picknick im Stiftspark. Es war ein toller Ausflug!



Neuer Lebensrauf für Insekten entstand durch eine Pflanzenspende der **Firma Schubert**. Die Kids hatten Freude beim Pflanzen ihrer „eigenen“ Staude. Als Belohnung gabs Eis.



Abschluss des Ferienspiels im Freibad Weiten!



Kids-Bike-Trophy am Jauerling. Mit Unterstützung der **Firma Weichberger** gab es coole Parcours mit den Fahrrädern zu bewältigen. Vielen Dank, allen Helfern.

Gratulationen



Wir möchten allen Jubilaren gratulieren, die in der letzten Zeit Geburtstag gefeiert haben und wünschen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!
Im neuem Jahr wird die nächste gemeinsame Geburtstagsfeier für alle Jubilare stattfinden.

Reiter Alois, 80. Geburtstag

Steindl Hilda, 75. Geburtstag

Göls Hermann, 85. Geburtstag

Ölinger Waltraud, 80. Geburtstag

Konrad Elfriede, 75. Geburtstag

Landauer Elleonore, 80. Geburtstag

Fertl Josefa, 90. Geburtstag

Göls Helga, 85. Geburtstag

Buchberger Johann, 75. Geburtstag

Kalmar Elisabeth, 85. Geburtstag

Kerbler Josef, 75. Geburtstag

Michl Herbert, 95. Geburtstag

Zauner Franz, 75. Geburtstag

Frohe Weihnachten!



*Wir wünschen Ihnen ein ruhiges, besinnliches
und erholsames
Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

*Einen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer,
Vereine und Organisationen für die
getane Arbeit und
Unterstützung im vergangenen Jahr!*

Ihr Bürgermeister Edmund Binder samt Team

© Bilder Pixabay.com



Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling
Maria Laach 22
3643 Maria Laach am Jauerling

Amtsstunden des Gemeindeamtes:
Montag bis Freitag von 8:00—12:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:
Montag 07:30—09:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung 0664/523 11 24



Telefon: 02712/ 8222
E-Mail: gemeinde@maria-laach.gv.at
Internet: www.marialaach.at